

Es ist mir nicht bekannt, wie die Buchführung unseres Vereins vor 25 Jahren aussah. Aber ich könnte mir vorstellen, das damals vieles einfacher war.
 Der älteste, bei mir vorhandene Abschluss stammt aus dem Jahr 1987/88. Die Entwicklung der Jahresrechnungen dieser letzten 10 Jahre ist interessant:

<u>Rechnung</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Lizenzgebühr</u> <u>pro Spieler</u>
1987/88	Fr. 2'820.00	Fr. 45.00
1991/92	Fr. 4'329.00	Fr. 83.00
1994/95	Fr. 5'036.00	Fr. 93.00

Seit der Saison 1995/96 spielt die 1. Mannschaft in der Nationalliga B. Die Jahresrechnungen sehen seitdem nochmals anders aus:

<u>Rechnung</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Lizenzgebühr</u> <u>pro Spieler</u>
1995/96	Fr. 12'372.00	Fr. 116.00
1996/97	Fr. 14'299.00	Fr. 116.00
1997/98	ca.Fr. 15000.00	Fr. 120.00

In diesen Aufstellungen sieht man deutlich:

- Auch in einer sogenannten Randsportart wie Tischtennis sind die Kosten explodiert. Die Lizenzgebühren z. B. haben sich stetig erhöht.
- Es muss ganz anders gerechnet und budgetiert werden, sobald ein Verein in der Nationalliga spielt. Unser Verein steht trotz der hohen Aufwände finanziell gut da. Dies ist jedoch nur möglich, weil wir Sponsoren gefunden haben, die bereit waren und es noch immer sind, den Verein finanziell zu unterstützen und zu fördern.